

Offenlegung gemäß § 26a Abs. 1 Satz 2 KWG i. V. m. § 64r Abs. 15 Satz 1 KWG

Investitionsbank des Landes Brandenburg

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg mit Sitz in Potsdam hat keine bankgeschäftlich tätigen Niederlassungen. Sämtliche im Konzernabschluss dargestellten Angaben im Sinne von § 26a Abs. 1 Satz 2 KWG beziehen sich ausschließlich auf die Bundesrepublik Deutschland.

Der Konzern definiert den Umsatz als Ergebnis vor Steuern, Risikovorsorge und Verwaltungsaufwendungen. Der Umsatz setzt sich für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 wie folgt zusammen:

	01.01. bis 31.12.2016 Mio. EUR	01.01. bis 31.12.2015 Mio. EUR
Zinserträge	202,7	216,1
Zinsaufwendungen	144,9	157,9
Zinsüberschuss	57,8	58,2
Provisionserträge	46,0	41,4
Provisionsaufwendungen	0,4	0,5
Provisionsergebnis	45,6	40,9
Ergebnis aus Finanzanlagen	0,2	3,4
Sonstiges betriebliches Ergebnis	7,9	11,4
Umsatz	111,5	113,9
Gewinn vor Steuern	11,3	13,0
Steuern auf Gewinn	0,0	0,0
Erhaltene öffentliche Beihilfen	0,0	0,0

Am Jahresende 2016 beschäftigte die Investitionsbank des Landes Brandenburg 598 (Vorjahr: 533) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 435 (Vorjahr: 394) in Vollzeit. Die Anzahl in Vollzeitäquivalenten betrug 572,8 (Vorjahr: 510,2) zum Jahresende. Darin sind abwesende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Elternzeit sowie der Vorstand nicht enthalten. Die in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften beschäftigen keine eigenen Mitarbeiter.